



Historisches Museum Frankfurt

Grabmal Andreas von Hirde im Dom

Das im Stil der flämischen Frührenaissance gestaltete Grabmal des 1518 verstorbenen Frankfurter Ratsherren Andreas von Hirde zeigt die Verspottung Christi.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

2. Hälfte 19. Jahrhundert (Datierung)

Dokumentarfotografie

Interieur

Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt

Inv. C15312
